

MÜNDLICHE ANFRAGE H-0748/07
für die Fragestunde während der Oktober-Tagung 2007
gemäß Artikel 109 der Geschäftsordnung
von Zdzisław Zbigniew Podkański
an die Kommission

Betrifft: Sprachenschutz

Die fortschreitende Globalisierung bringt enorme gesellschaftliche, politische, wirtschaftliche und kulturelle Veränderungen mit sich. Die Gewinner der Globalisierung sind die Länder, die wirtschaftlich stark und kulturell dominant sind. Schwächere und bevölkerungsärmere Länder verlieren allmählich ihre Souveränität und ihre nationale Identität. Eine der beunruhigenden Erscheinungen ist das Aussterben von Sprachen, die das Fundament der nationalen Kultur bilden. Von den ungefähr 7000 derzeit weltweit gesprochenen Sprachen werden im Laufe der nächsten hundert Jahre 3000 aussterben. Am schnellsten werden Sprachen in Australien, im zentralen Teil Südamerikas, an der südöstlichen Pazifikküste und in Sibirien aussterben. Gemeinsam mit den Sprachen stirbt auch der Wissensreichtum, insbesondere in den Bereichen Natur und Medizin aus. Auch in Europa und in der Europäischen Union ist ein Aussterben von Sprachen zu beobachten. Daher sind Maßnahmen zu ihrem Schutz und zu ihrer Dokumentation erforderlich. Die Erarbeitung eines Berichts zum Thema Sprachen ist unerlässlich. Beabsichtigt die Kommission die Anfertigung eines solchen Berichts und, wenn ja, wann?

Eingang: 04.10.2007
pl